

Arbeits- und Sozialverhalten (Neufassung 2014)

Arbeitsverhalten

A: Das Arbeitsverhalten verdient besondere Anerkennung, da der Schüler / die Schülerin ...

- ... stets Hausaufgaben mit besonderer Sorgfalt anfertigt und die Arbeitsmaterialien bereithält.
- ... in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperiert und andere motiviert.
- ... konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft zeigt.
- ... stets konstruktiv mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeitet.
- ... bereit ist, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen.
- ... stets aktiv am Unterricht teilnimmt.

B: Das Arbeitsverhalten entspricht den Erwartungen in vollem Umfang, da der Schüler / die Schülerin ...

- ... Hausaufgaben zuverlässig anfertigt und die Arbeitsmaterialien stets bereithält.
- ... in offenen Arbeitsphasen gut kooperiert und Rücksicht auf andere nimmt.
- ... eine konstante Leistungsbereitschaft zeigt.
- ... konstruktiv mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeitet.
- ... aktiv am Unterricht teilnimmt.

C: Das Arbeitsverhalten entspricht den Erwartungen, da der Schüler / die Schülerin ...

- ... Hausaufgaben in der Regel anfertigt und Arbeitsmaterialien nur selten vergisst.
- ... in offenen Arbeitsphasen meist kooperiert und nur selten abgelenkt ist.
- ... in der Regel Leistungsbereitschaft zeigt.
- ... zumeist konstruktiv mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeitet.
- ... in der Regel aktiv am Unterricht teilnimmt.

D: Das Arbeitsverhalten entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen, da der Schüler / die Schülerin ...

- ... häufig Hausaufgaben nicht anfertigt oder Arbeitsmaterialien vergisst.
- ... in offenen Arbeitsphasen wenig kooperiert und andere häufig ablenkt.
- ... eine geringe Leistungsbereitschaft zeigt.
- ... wenig konstruktiv mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeitet.
- ... wiederholt zu spät zum Unterricht erscheint oder unentschuldigt fehlt.
- ... selten aktiv am Unterricht teilnimmt.

E: Das Arbeitsverhalten entspricht nicht den Erwartungen, da der Schüler / die Schülerin ...

- ... beständig keine Hausaufgaben anfertigt und Arbeitsmaterialien vergisst.
- ... in offenen Arbeitsphasen nicht kooperiert und andere ablenkt.
- ... durchgängig keine Leistungsbereitschaft zeigt.
- ... auch nach Aufforderung sich nicht oder kaum am Unterricht beteiligt.
- ... nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeitet.
- ... regelmäßig zu spät zum Unterricht erscheint oder unentschuldigt fehlt.
- ... nicht aktiv am Unterricht teilnimmt.

OBERSCHULE ESTERWEGEN

Sozialverhalten

A: Das Sozialverhalten verdient besondere Anerkennung, da der Schüler / die Schülerin ...

- ... sich außerordentlich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen hält.
- ... das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich behandelt.
- ... sich sehr hilfsbereit gegenüber anderen zeigt.
- ... sich bemüht, andere zu integrieren.
- ... sich auch über den Unterricht hinaus besonders für die Schulgemeinschaft engagiert.

B: Das Sozialverhalten erfüllt die Erwartungen in vollem Umfang, da der Schüler / die Schülerin ...

- ... sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen hält.
- ... das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich behandelt.
- ... sich hilfsbereit gegenüber anderen zeigt.
- ... sich über den Unterricht hinaus für die Schulgemeinschaft engagiert.
- ... respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft umgeht.

C: Das Sozialverhalten entspricht den Erwartungen, da der Schüler / die Schülerin ...

- ... sich weitgehend an Regeln und Vereinbarungen hält.
- ... das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich behandelt.
- ... sich meistens hilfsbereit gegenüber anderen zeigt.
- ... in der Regel respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft umgeht.

D: Das Sozialverhalten entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen, da der Schüler / die Schülerin ...

- ... sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen hält.
- ... das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich behandelt.
- ... sich nur selten hilfsbereit gegenüber anderen zeigt.
- ... zu verbalen oder körperlichen Ausfällen gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern neigt.
- ... sich an Versuchen beteiligt hat, andere aktiv auszugrenzen.

E: Das Sozialverhalten entspricht nicht den Erwartungen, da der Schüler / die Schülerin ...

- ... auch nach Ermahnung sich nicht an Regeln und Vereinbarungen hält.
- ... das Schuleigentum und das Eigentum anderer wiederholt beschädigt oder zerstört.
- ... häufig ohne Rücksicht auf andere agiert.
- ... sich nicht für die Gemeinschaft engagiert und sich nicht hilfsbereit zeigt.
- ... wiederholt gegen Mitschülerinnen und Mitschülern verbal oder körperlich auffällig geworden ist.
- ... sich wiederholt und anhaltend an der Ausgrenzung anderer beteiligt hat.